



Chlamydien- Infektion und Sterilität

*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient*

Chlamydia trachomatis gehört zu den am häufigsten **sexuell übertragenen Erregern**. Die Chlamydieninfektion verläuft in den meisten Fällen ohne erkennbare Symptome. Treten Beschwerden auf, sind diese oft sehr unspezifisch. Daher wird die Infektion häufig nicht erkannt.

Die Infektion führt primär zu Entzündungen im Genitalbereich und der Harnwege. Unbehandelte chronische Infektionen der Frau können allerdings zu Entzündungen der Gebärmutter und der Eileiter mit Verwachsungen und nachfolgender Unfruchtbarkeit führen.

Rechtzeitig erkannt, lässt sich die Chlamydieninfektion mit Antibiotika erfolgreich behandeln und zieht in der Regel keine Folgeschäden nach sich.

Übertragung und Verlauf der Erkrankung

Chlamydia trachomatis wird in der Regel auf sexuellem Wege übertragen und **infiziert die Schleimhäute des Urogenitalbereichs.**

Auch die Bindehaut kann von der Infektion betroffen sein, wenn der Erreger durch Schmierinfektion mit dem Auge in Berührung kommt.

Während der Geburt (perinatal) kann die Infektion von der Mutter auf das Neugeborene übertragen werden.



Die Symptome können stark variieren: von **akuten Formen** mit eitrigem Ausfluss über leichte Beschwerden wie z. B. Brennen der Harnröhre bis hin zu symptomlosen Verlaufsformen.

Chronische Verlaufsformen, bei denen die Primärinfektion aufgrund geringer oder fehlender Symptome nicht erkannt wird, sind häufig. Dabei kann die Infektion auf andere Organe übergreifen.

Krankheitsformen

bei Frauen	
Frühstadium:	Zervizitis, selten Urethritis
Chronische Infektion:	Endometritis, Salpingitis,
Komplikationen:	Tubenverklebung, Unfruchtbarkeit Extrauterin gravidität, reaktive Arthritis, möglicherweise auch Fehl- oder Frühgeburten
bei Männern	
Frühstadium:	Urethritis
Chronische Infektion:	Epididymitis, Prostatitis
Komplikation:	reaktive Arthritis, möglicherweise auch Unfruchtbarkeit
bei Neugeborenen	Pneumonie, Konjunktivitis

Behandlung einer Chlamydien-Infektion

Eine Chlamydieninfektion kann generell mit einer **Antibiotika-Gabe** erfolgreich behandelt werden. Eine Mitbehandlung des Sexualpartners ist zu empfehlen. Durch den frühzeitigen Nachweis und die Behandlung der Infektion können Komplikationen und bei Schwangeren die Übertragung auf das Kind vermieden werden.

Wie bei jeder Geschlechtskrankheit sollte sich auch der Sexualpartner untersuchen und ggf. behandeln lassen.

Laboruntersuchungen

Im Vordergrund der Labordiagnostik steht der direkte **Nachweis der Erreger-DNA** mittels molekularbiologischer Methoden. Dieser kann aus Abstrichen von Zervix oder Urethra sowie aus Urinproben erfolgen. Trotz der hohen Empfindlichkeit dieser Nachweisverfahren kann bei chronischer Infektion die Erregerkonzentration so gering sein, dass sie nicht mehr nachweisbar sind. In diesen Fällen kann der serologische **Nachweis von Antikörpern** der einzige Hinweis auf eine Infektion sein.

Untersuchung	Material
Chlamydia trachomatis (Direktnachweis mit PCR)	Spezialabstrich in Transportbehälter für PCR, Morgenurin
Chlamydia trachomatis-AK (Elisa-IgA, IgG, IgM)	Serum 2 ml

Die Kosten einer **vorbeugenden Chlamydien-Untersuchung vor einer Schwangerschaft** werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen und müssen vom Patienten **selbst bezahlt werden**. Anzumerken ist jedoch, dass, wenn das Ergebnis der ersten Laboruntersuchung positiv ist, die weitere Abklärung auf Kosten der Krankenkassen erfolgen kann.

Während der Schwangerschaft ist der Chlamydien-Test eine **Kassenleistung** und Teil der normalen Schwangerschafts-Vorsorgeuntersuchungen.

Für **junge Frauen bis 25 Jahre** wird als Vorsorgeleistung eine **jährliche Screeninguntersuchung** auf Chlamydien angeboten.

IGeL ? oder GKV ?

Bei Erkrankung oder Bestätigung oder begründetem ärztlichem Verdacht auf bestehende oder beginnende Krankheit:

Untersuchungen → **GKV-Leistung**

Bei Untersuchungen auf **Patientenwunsch** → **IGeL**



siehe auch Info

Sexuell übertragbare Krankheiten (STD)

Arztstempel

Herausgeber:

MVZ Laborzentrum Ettlingen GmbH
Otto-Hahn-Straße 18 • 76275 Ettlingen

Ausg. 2011